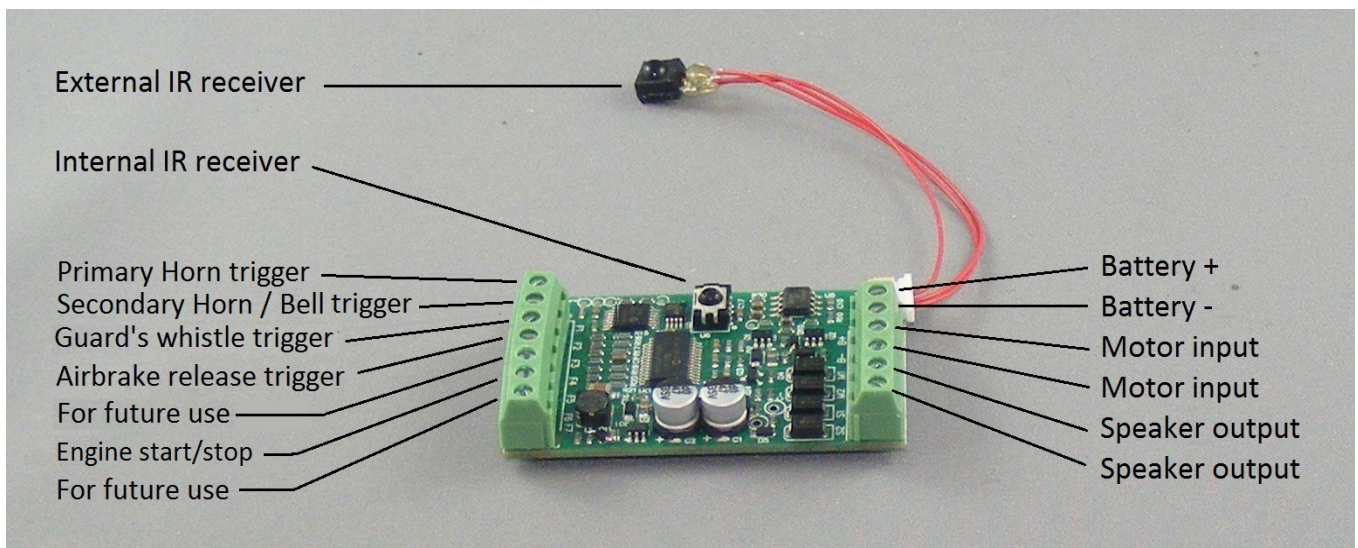


MYLOCOSOUND

Universal Soundmodul für Große Diesel (Lokomotiven und Schiffe)

1. Übersicht

- **Einfache Installation ohne Löten**
- **Programmierung und auslösen der Sound per IR-Fernbedienung**
- **Sechs verschiedene Motorensounds**
- **Einstellbarer Startmodus**
- **Bis zu 6 Zusatzsounds (Horn, Glocke, Ansage und Turbolader)**
- **Optional Bremse und Luftbremse**
- **Spannungsversorgung per Gleis, Digital (DCC) oder Akku**
- **Versorgungsspannung 7 – 24 V ~**
- **Abmessung: 55 x 33 x 11mm**



Die Soundkarte erzeugt einen synthetisierten Sound, der einstellbar ist, um die Sounds der meisten Dieselloks und Triebwagen wiederzugeben. Die Klemmanschlüsse auf der rechten Seite sind erforderlich, damit die Soundkarte Dieselgeräusche erzeugt, die mit der Geschwindigkeit und der Last der Lok variieren. Die Klemmenanschlüsse auf der linken Seite lösen die verschiedenen Geräusche aus, bei denen die Loksteuerung über die entsprechenden Ausgänge verfügt. Die Triggerklemmen sind mit F1 bis F7 gekennzeichnet und werden in dieser Anleitung mit diesen Bezeichnungen bezeichnet. z.B. "Auslösen von F1" bedeutet, dass ein Kontakt zwischen dem F1-Anschluss und dem Minuspol der Batterie geschlossen wird. Sounds können auch über eine Infrarot-TV-Fernbedienung von Sony ausgelöst werden, die mit der Soundkarte erworben werden kann. Eine kostengünstige Universal-TV-Fernbedienung ist auch über [www.GB-Modellbau](http://www.GB-Modellbau.de) zu erwerben.

Obwohl die Fernbedienung beim Betrieb im Freien verwendet werden kann, dient sie hauptsächlich zum Einstellen und Testen von Geräuschen. Die Fernbedienung kommuniziert mit der Soundkarte über zwei Infrarotempfänger. Eine befindet sich auf der Soundkarte und die andere kann am Modul angesteckt werden damit sie an der Außenfläche des Modelles befestigt werden kann. Anpassungen an den Sounds können dann vorgenommen werden, ohne das Modell öffnen zu müssen.

2. Lautsprecher und Soundqualität

Die Soundkarte benötigt einen 8-Ohm-Lautsprecher, der nicht im Lieferumfang enthalten ist. Ein 4-Ohm-Lautsprecher kann ebenfalls verwendet werden, kann jedoch dazu führen, dass die Soundkarte überhitzt und vorübergehend heruntergefahren wird, wenn die Lautstärke sehr hoch ist und sich die Soundkarte auf engstem Raum befindet. Die Wahl des Lautsprechers ist sehr wichtig, da dies die Qualität des erzeugten Klangs bestimmt.



1) Um die maximale Lautstärke zu erreichen, sollte die Nennleistung (oder RMS) 2 Watt betragen. Bei einem Lautsprecher mit 1 Watt oder weniger ist die Lautstärke zu niedrig. Lautsprecher mit mehr als 2 Watt können verwendet werden, erzeugen jedoch aufgrund der begrenzten Leistung des Soundkartenverstärkers keine Lautstärke mehr.

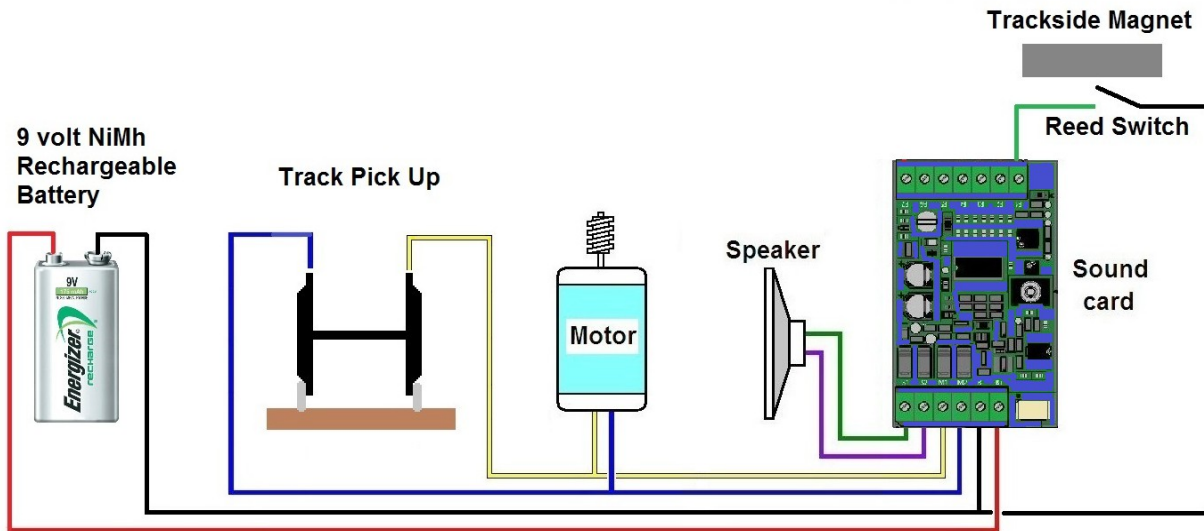
2) Die Resonanzfrequenz sollte idealerweise unter 350 Hz liegen, aber sicherlich unter 500 Hz. Je niedriger die Resonanzfrequenz ist, desto tiefer sind der Dieselmotor, die Hupe usw.



3)Verwenden Sie den größten Durchmesser, den Sie in Ihr Modell einbauen können. Für eine bessere Klangqualität und mehr Lautstärke muss der Lautsprecher in einem Gehäuse untergebracht werden. Die Polarität des Lautsprecher spielt keine Rolle.

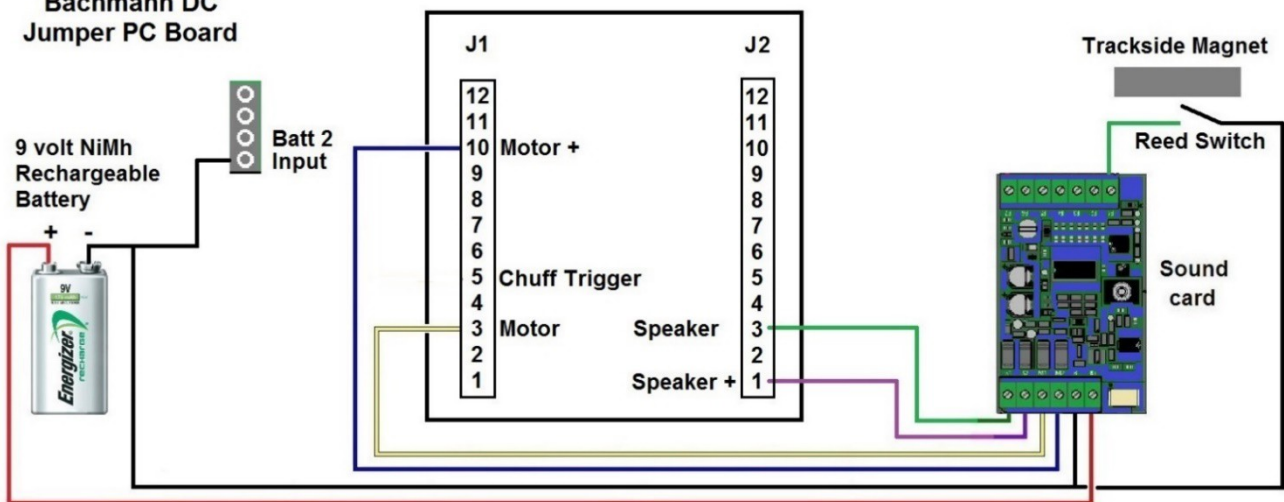
4. Installation

Batteriebetrieb mit Geschwindigkeitsregulierung über das Gleis

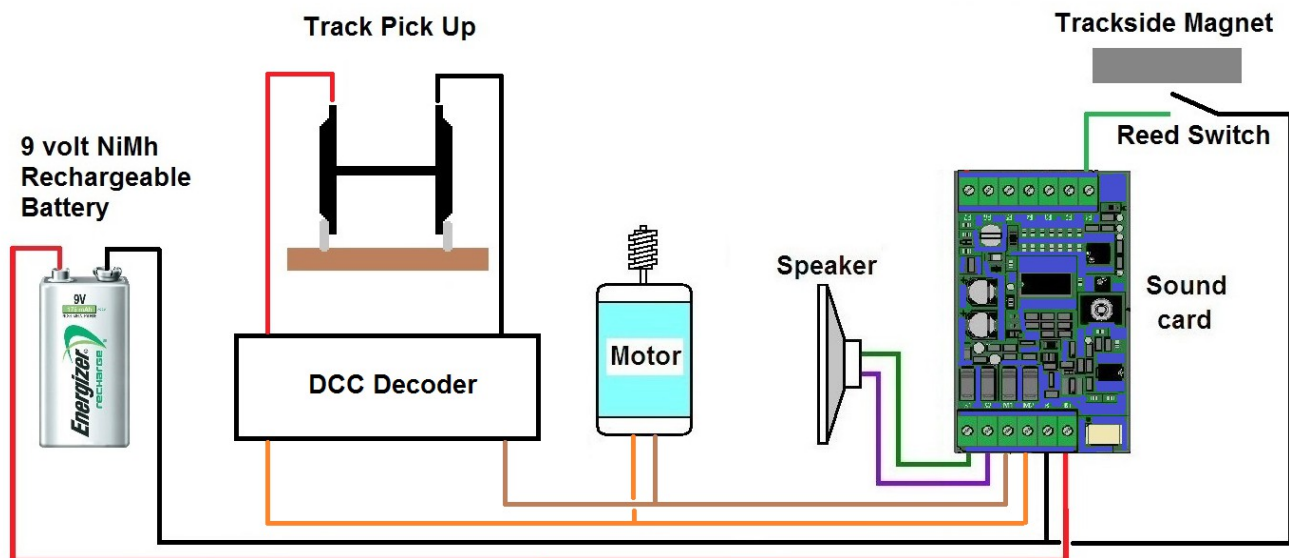


Anschlußschema für Batteriebetrieb mit Bachmann Lokomotiven

Wiring Diagram for Bachmann DC Jumper PC Board



Für DCC Gleisbetrieb und Basis Dekoder



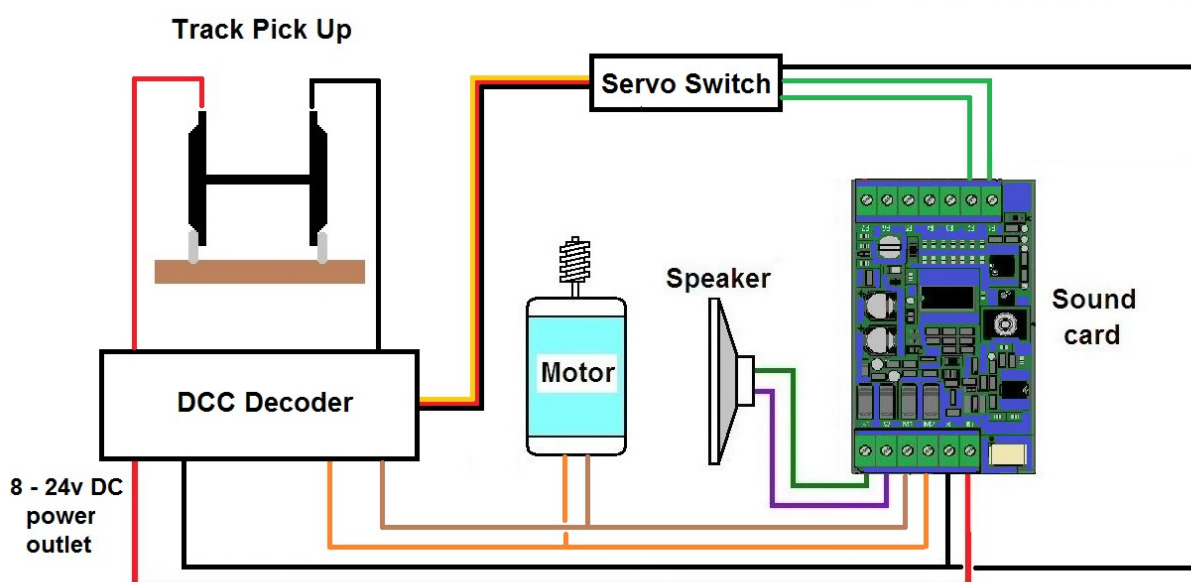
Wenn die Motorspannung unter sieben Volt liegt, reicht es nicht aus, die Soundkarte mit Strom zu versorgen. Daher wird ein 9-V-PP3- oder ein 7,2-V-Akku-Akku verwendet, um die Soundkarte anzutreiben und Ton zu erzeugen, wenn die Lok statisch ist oder sich langsam bewegt. Diese Batterie wird automatisch aufgeladen, wenn die Motorspannung etwa 1,8 Volt über der Batteriespannung liegt, sodass die Batterie zum Aufladen niemals entfernt werden muss. Die Batterie muss jedoch vom Typ Nickel-Metallhydrid sein. Lithium- und Nickel-Cadmium-Batterien dürfen nicht verwendet werden. Bei kleinen Rangierlayouts ist die Geschwindigkeit der Lok häufig nicht hoch genug, um aufgeladen zu werden. Einige Besitzer von Rangierlayouts setzen einen Trennschalter auf den Stromkreis des Lokmotors, damit sie die Stromversorgung zum Aufladen der Batterie erhöhen können, ohne dass sich die Lok bewegt. Bei analogen DC-Layouts mit reinen DC-Controllern (im Gegensatz zu PWM-Controllern) müssen Sie möglicherweise den Gashebel etwas optimieren, um den Sound zu starten. In diesen Layouts wird der Sound nach einer Minute Inaktivität automatisch ausgeschaltet und durch eine weitere Optimierung wieder eingeschaltet. Bei den gängigeren PWM-Controllern und bei DCC wird der Ton automatisch eingeschaltet und bleibt eingeschaltet. Wenn die Lok von der Spur entfernt wird, wechselt die Soundkarte in den Ruhemodus, um die Batterieladung zu erhalten. Ein voll aufgeladener Akku sollte über ein Jahr lang geladen bleiben. Da die meisten DC-Controller keine Funktionstasten haben, muss eine alternative Möglichkeit zum Auslösen von Hupe, Glocke und anderen Tönen gefunden werden. Die Optionen sind: 1. Sie können die Hupe so einstellen, dass sie dreimal pro Minute automatisch ertönt, wenn der Zug fährt. Andere Sounds

können ebenfalls automatisch ausgelöst werden. Dies ist in Abschnitt 8 beschrieben. 2. Sie können den Soundkarten-Horn-Trigger an einen Reed-Schalter anschließen, den Sie an der Unterseite der Lok montieren. Installieren Sie dann Magnete in der Spur, in der die Hupe ertönen soll, z. bei den Annäherungen an einen Bahnübergang. Das Horn ertönt dann kurz, wenn die Lok jeden Magneten überquert. 3. Verwenden Sie die mit der Soundkarte gelieferte Fernbedienung, um alle in Abschnitt 8 beschriebenen Töne auszulösen. Infrarot-Fernbedienungen sind jedoch nicht für den Ferngebrauch im Freien ausgelegt. An einem bewölkten, aber hellen Tag wird die Fernbedienung, die mit AA- oder AAA-Batterien betrieben wird, wahrscheinlich bis zu drei Meter entfernt arbeiten.

Jede Kombination oder alle dieser Methoden können verwendet werden. Bei DCC ist die Soundkarte kein Decoder und kann keine Sounds direkt vom Controller auslösen. Daher werden die obigen Methoden verwendet, um die Töne auszulösen.

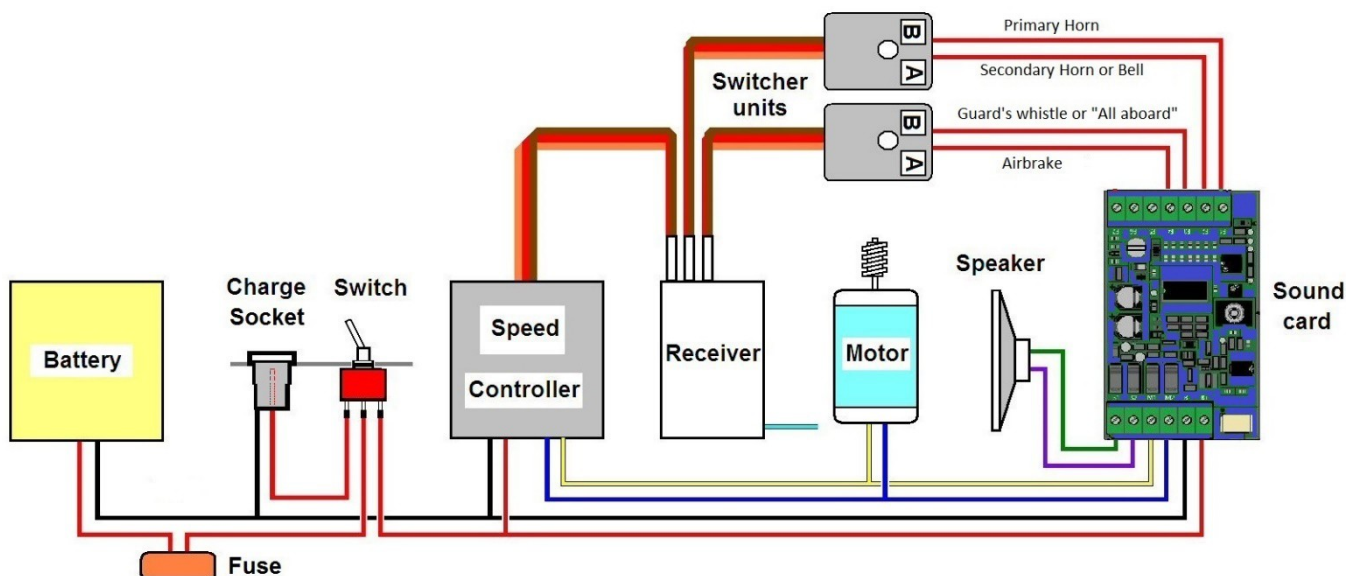
Einige Decoder verfügen jedoch über einen Servoausgang, mit dem mithilfe eines Servoschalters Töne von den Controller-Tasten ausgelöst werden können. Sie können auch eine konstante Gleichstromleistung haben, die die Batterie ersetzen kann, wenn sie im Spannungsbereich von 8 bis 24 Volt liegt.

Verbindungsoption:



5. Soundkarte im RC-Batteriebetrieb

Der folgende Schaltplan zeigt eine typische Installation für gängige Typen batteriebetriebener Funksteuerungssysteme.

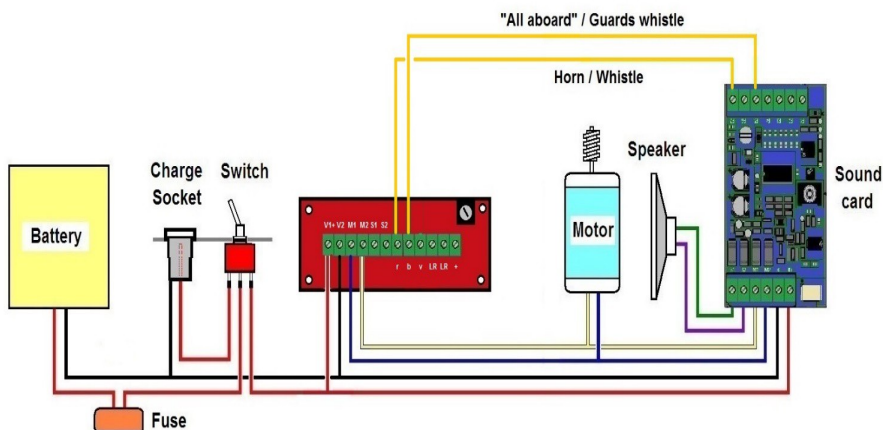


Am gezeigten Empfänger sind zwei Schalter (minusschaltend) angeschlossen. Der fünfte Soundkarten-Trigger, der Turbolader, kann daher nicht funkgesteuert werden und muss bei Bedarf von der IR-Fernbedienung eingeschaltet werden.

Eine geeignete Umschalteneinheit ist der Pololu 2802.

Weiter ist auch das RCUiSwitch MOSFET 4P. Bitte bei der Bestellung angeben! Es sind auch die Relaismodule Rob8444 und Rob8445 o.ä. Möglich.

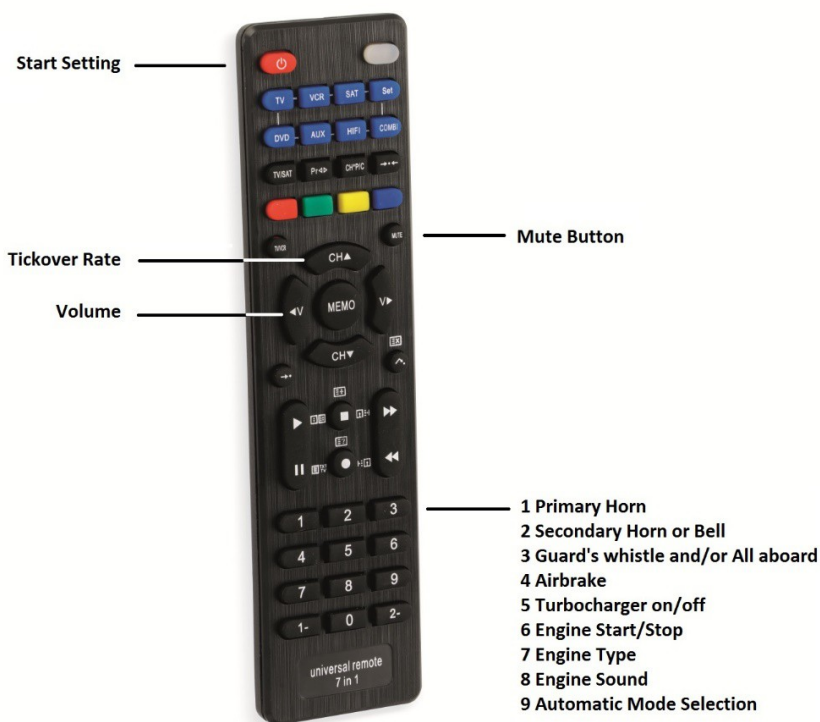
Der Piko 35040 kann zwei Zusatzsound auslösen.



6. Die IR-Fernbedienung

Die Infrarotempfänger empfangen Befehle von der Handfernbedienung, um Töne einzustellen oder auszulösen. Es sind zwei Empfänger vorgesehen. Einer ist in der Mitte der Soundkarte befestigt. Die andere befindet sich an einer fliegenden Leitung, die wie auf Seite 1 gezeigt, in die kleine weiße Buchse eingesteckt wird. In einigen Installationen ist die Soundkarte sichtbar, wenn sie im Modell installiert ist. Dies tritt normalerweise auf, wenn die Soundkarte mit oder ohne Fenster auf dem Boden einer Kabine montiert wird. In diesem Fall kann die Fernbedienung direkt auf die Soundkarte gerichtet werden, und der integrierte Empfänger ist alles, was benötigt wird. Befindet sich die Soundkarte im Modell und ist nicht sichtbar, muss das fliegende Kabel verwendet werden. Stecken Sie es in die weiße Steckdose und kleben Sie den schwarzen Empfänger mit der runden Seite nach außen auf eine Außenfläche am Modell oder in ein Fenster, auf die Sie die Funksteuerung leicht richten können. Übermalen Sie den Empfänger nicht.

Die Soundkarte funktioniert mit jeder Sony™ TV-Fernbedienung über die in diesem Abschnitt beschriebenen Tasten. Es funktioniert auch mit der hier abgebildeten Universalfernbedienung, wenn der Code auf 0140 eingestellt ist. Ihr Soundkartenanbieter kann die hier abgebildete bereitstellen. Es ist ein universelles Gerät, das für die Sony™ -Codierung vorprogrammiert wurde. Wenn Ihre Fernbedienung nicht mehr funktioniert, lesen Sie bitte die Anleitung zur Fehlerbehebung am Ende dieser Anleitung, um die Codierung wiederherzustellen. Bitte stellen Sie sicher, dass auf der von Ihnen gewählten Fernbedienung Batterien installiert sind, und befolgen Sie die mitgelieferten Anweisungen, um die Codierung einzustellen.



Beachten Sie, dass sich die Tasten auf der Fernbedienung automatisch wiederholen, wenn Sie sie gedrückt halten. Wenn ein einzelnes Ereignis auftreten soll, z. B. das Einschalten des Sicherheitsventils, drücken Sie das Sicherheitsventil und lassen Sie es sofort los. Wenn Sie die Lautstärke oder den Ton stark ändern möchten, können Sie die Taste gedrückt halten, um zu vermeiden, dass Sie die Taste wiederholt drücken müssen.

7. Konfiguration der Soundkarte

Die Soundkarte verfügt über zwei Modi:

- 1. Einstellungsmodus, in dem Sie die gewünschten Sounds auswählen und anpassen können.**
- 2. Betriebsmodus, in dem die Soundkarte ihre Arbeit auf Ihrer Eisenbahn erledigt.**

Alle Einstellungen werden mit der Fernbedienung vorgenommen und wir werden dies zuerst behandeln. Versetzen Sie die Soundkarte in den Einstellungsmodus, indem Sie die Fernbedienung auf die Soundkarte oder den Empfänger am Ende des fliegenden Kabels richten und die Stummschalttaste drücken. Die LED auf der Soundkarte blinkt langsam und alle Töne hören auf. Drücken Sie anschließend eine der Tasten auf der Fernbedienung, um die unten aufgeführten Sounds zu ändern. Wenn Sie eine Taste drücken, beginnt die LED schneller zu blinken. Sie können jederzeit die Stummschalttaste und dann die Taste, die Sie ändern, drücken, um den von Ihnen ausgewählten Ton zu hören, und dann erneut die Stummschalttaste drücken, um ihn auszuschalten.

Die Optionen sind: Batterie- oder Schienenstromversorgung. Die Soundkarte kann mit batteriebetriebenen, funkgesteuerten Lokomotiven oder mit Lokomotiven verwendet werden, die von der Strecke (aber nicht von DCC) gespeist werden.

Drücken Sie die Power-Taste (rot) an der IR Fernbedienung, um von einem zum anderen zu wechseln:

- 1 Piepton - Batteriebetriebene Funksteuerung**
- 2 Pieptöne – Schienenbetrieb**

In diesem Fall schaltet sich die Soundkarte automatisch aus, wenn sich die Lok 60 Sekunden lang nicht bewegt hat. Wenn Sie den Track ein wenig einschalten, wird die Soundkarte wieder eingeschaltet.

Taste 0 - Ländereinstellung

Hiermit wählen Sie den Teil der Welt aus, aus dem Ihre Lokomotive stammt. Ihre Wahl hier bestimmt die Auswahl der angebotenen Hörner und wie diese Hörner erklingen. Wenn Sie die Taste 0 drücken, ertönt ein oder mehrere Pieptöne, um das aktuell ausgewählte Land wie folgt anzuzeigen:

1 Piepton - Großbritannien

2 Pieptöne - Nordamerika

3 Pieptöne - Australasien

Drücken Sie wiederholt die Taste 0, um die gewünschte Region auszuwählen. Der einzige Zweck der Änderung des Landes besteht darin, die geeigneten Standardhörner und -töne auszuwählen. Wenn Sie eine Hupe aus einem anderen Land verwenden möchten, weil sie zu Ihrer speziellen Lok passt, ist es kein Problem, das Land zu ändern, um auf diese Hupe zuzugreifen. .

Taste 1 – Hupe

Hiermit wählen Sie den für Ihre Lokomotive geeigneten Hornstil aus. Jedes dieser Hörner hat eine einstellbare Tonhöhe und Lautstärke. Jedes Mal, wenn Sie die Taste 1 drücken, erhöht sich die Anzahl der Pieptöne, um anzuzeigen, dass die unten aufgeführte Hupe ausgewählt wurde. Wenn Sie diese Hupe hören möchten, drücken Sie die Stummschalttaste auf der Fernbedienung und dann die Taste 1, um die Hupe zu starten und dann erneut zu stoppen. Während die Hupe ertönt, können Sie mit den Auf- / Ab-Tasten des Kanals die Tonhöhe und auch die Lautstärke mit Volume variieren.

Die vorgewählten Hörner sind:

1 Europäer (britischer Standard)

2 Nathan Single Chime (auch in Großbritannien verwendet)

3 Nathan Five Chime (US-Standard)

4 Leslie Five Chime

5 WABCO

6 Australier (Australian Standard)

Beachten Sie, dass dies alles Einzeltöne sind, wenn Taste 2 auf 1 bis 6 Pieptöne eingestellt ist, um die Glocke zu läuten. Sie sind alle zweifarbig, wenn Taste 2 auf 7 oder 8 Pieptöne eingestellt ist. Die Tonhöhe der Hörner 1 bis 5 kann mit den Kanal-Auf- / Ab-Tasten eingestellt werden. Horn 6 hat eine feste Tonhöhe.

Taste 2 - Glocke

Hiermit wird der Glockentyp aus der folgenden Liste ausgewählt.

1 Piepton - Manuelle Klingel

Beginnt wiederholt zu klingeln, wenn die Taste gedrückt wird, bis die Taste erneut gedrückt wird.

2 Pieptöne - Zeitgesteuerte Glocke.

Wenn F2 ausgelöst wird, klingelt es wiederholt für eine vorbestimmte Zeit. Um diese Zeit einzustellen, drücken Sie die Stummschalttaste, um den Einstellungsmodus zu verlassen, und drücken Sie dann Taste 2, um die Glocke zu läuten. Wenn die Glocke so lange geklingelt hat, wie Sie möchten, drücken Sie erneut Taste 2, um das Klingeln zu beenden. Die Zeit wird dann eingestellt und die Glocke läutet für diese Zeit, wenn F2 während des Laufens ausgelöst wird.

3 Pieptöne - Automatische Klingel.

Klingelt wiederholt, wenn die Motorspannung unter 4 Volt liegt. (US-Standard)

4 Pieptöne - Automatische Klingel.

Klingelt wiederholt, wenn die Motorspannung weniger als 8 Volt beträgt.

5 Pieptöne - Automatische Klingel.

Klingelt wiederholt, wenn die Motorspannung weniger als 12 Volt beträgt.

6 Pieptöne - Manuelle Klingel.

Klingelt nur einmal bei jedem Drücken der Taste. (Australasian Default)

7 Pieptöne - Klingel nicht erforderlich.

Die Tasten 1 und 2 sowie die Funktionen F1 und F2 ertönen als zweifarbiges Horn. Taste / Funktion 1 ertönt Dee-Dar und Taste / Funktion 2 ertönt Dar-Dee. (Britischer Standard)

8 Pieptöne - Klingel nicht erforderlich.

Die Tasten 1 und 2 sowie die Funktionen F1 und F2 ertönen als zweifarbiges Horn. Taste / Funktion 1 klingt nur Dee und Taste / Funktion 2 klingt nur Dar. Daher können Sie mit den beiden Tasten / Funktionen unterschiedliche Sequenzen und Melodien spielen. Wenn zwei Tonhörner verwendet werden, ändern die Auf- / Ab-Tasten des Kanals die Tonhöhe des jeweils wiedergegebenen Tons.

Taste 3 - Ansage (englisch)

Dies wird verwendet, um die Geräusche des Wächters aus der folgenden Liste auszuwählen.

1 Piepton - Ertönt der Acme Thunderer-Pfiff eines Wächters. (Britischer Standard)

2 Pieptöne - Klingt "Alle an Bord". (US-Standard)

3 Pieptöne - Klingt "Alle an Bord" und dann das Pfeifen des Wächters. (Australasian Default)

Taste 4 - Bremsen.

Dies gibt Ihnen drei Bremsoptionen:

1 Piepton - Keine Bremsgeräusche erforderlich. (Standard)

2 Pieptöne - Automatisches Bremsenquietschen, wenn die Lok zum Stillstand kommt.

3 Pieptöne - Automatische Freigabe der Luftbremse beim Anfahren.

4 Pieptöne - Automatisches Quietschen der Bremse bei jedem Anhalten der Lokomotive sowie automatische Freigabe der Luftbremse beim Anfahren.

Taste 5 - Turbolader und Auspuff.

Diese können ein- oder ausgeschaltet werden durch:

1 Piepton - Turbolader und Abgashall nicht erforderlich. (Standard)

2 Pieptöne - Der Turbolader ertönt automatisch entsprechend der Bewegung der Lokomotive. Wenn der Turbolader ausgewählt ist, können Sie die Tonhöhe mit den Kanal-Auf- / Ab-Tasten ändern. Daher muss der Turbolader vorübergehend ausgeschaltet werden, wenn Sie die Motordrehzahl mit diesen Tasten ändern möchten.

3 Pieptöne - Nachhall beim Beschleunigen.

Taste 6 - Motor startet und stoppt

1 Piepton - Manuell.

Durch Drücken der Taste 7 wird der Motor mit dem Anlasser abgeschaltet und gestartet (Standard).

2 Pieptöne - Automatisch.

Der Motor wird nach einer Minute ohne Bewegung abgestellt und startet mit dem Anlasser wieder, wenn der Gashebel leicht angestoßen wird.

3 Pieptöne - Manuell.

Beim Einschalten startet der Motor nicht automatisch, aber es wird eine Druckluftbremse ausgelöst, um zu bestätigen, dass die Soundkarte funktioniert. Durch Drücken der Taste 6 wird der Motor mit dem Anlasser gestartet und abgestellt.

Taste 7 - Motortyp.

Dies funktioniert auf drei Arten:

1 Piepton - Manuelle Regelung ohne Gangwechsel.

Die Drehzahl steigt proportional zur Geschwindigkeit.

2 Pieptöne - Mechanisches Getriebe mit Gangwechsel beim Beschleunigen der Lokomotive.

3 Pieptöne - Automatische Drehzahl bis zur Stufe 5, um mit zweimaligem Umdrehen der Motordrehzahl loszufahren.

4 Pieptöne - Dreht sich automatisch bis zur Stufe 8, um mit dreimaligem Umdrehen der Umdrehung loszufahren. (Standard)

Taste 8 - Motorensound.

Sie können aus folgenden Optionen wählen:

1 Piepton - English Electric (British Default)

2 Pieptöne - Modern EMD (US Default) (Taste 5 Turbolader schaltet sich ein)

3 Pieptöne - Classic GM

4 Pieptöne - Alco (Australasian Default)

5 Pieptöne - Sulzer (Taste 5 Abgashall schaltet sich ein)

6 Pieptöne - Triebwagen.

Taste 9 - Die Betriebsart.

Es stehen drei Betriebsarten zur Verfügung:

1 Piepton - Zeigt den manuellen Modus an. In diesem Modus werden alle Töne gemäß den obigen Einstellungen ausgelöst. Bei Batteriefunksteuerung ertönt die Hupe, solange die Funktionstaste 1 gedrückt wird. Bei Spurkraft ertönt die Hupe eine Sekunde lang, wenn sie von Spurmagneten ausgelöst wird.

2 Pieptöne - Zeigen Sie den einfachen Automatikmodus an. Dies ist für Steuerungen ohne Funktionstasten vorgesehen, wie dies häufig bei der Schienenstromversorgung der Fall ist, oder bei Ausstellungen usw., bei denen Sie nicht manuell arbeiten möchten. Die Hupe ertönt einmal automatisch, wenn die Lok losfährt, und dann noch einmal dreimal pro Minute, wenn die Lok in Bewegung ist. Ein Reed-Schalter kann unter der Lok platziert und an die F1-Klemme angeschlossen werden, damit die Hupe ertönt, wenn die Lok über einen Magneten fährt. Ein weiterer Reedschalter, der an die Klemme F2 angeschlossen ist, kann zum Auslösen der Glocke verwendet werden, die beim Überqueren eines Magneten ein- und beim nächsten Magneten ausgeschaltet wird.

3 Pieptöne - Zeigt den amerikanischen Automatikmodus an. Dies ist wiederum für Steuerungen ohne Funktionstasten konzipiert, wie dies häufig bei der Schienenstromversorgung der Fall ist, oder bei Ausstellungen usw., bei denen Sie nicht manuell arbeiten möchten. Es folgt jedoch amerikanischen Regeln. Die Hupe ertönt zwei lange Töne, wenn die Lok vorwärts fährt, oder drei kurze Töne beim Rückwärtsfahren. Wenn diese falsch herum auftreten, vertauschen Sie die Kabel an den Klemmen M1 / M2. Wenn die Lok anhält, zeigt ein kurzer Schlag an, dass die Bremsen eingeschaltet sind.

Ein Reed-Schalter kann unter der Lok platziert und an die F1-Klemme angeschlossen werden, damit die Hupe die Bahnübergangssequenz ertönt, wenn die Lok über einen Magneten fährt.

Sie können diese Einstellungen jederzeit ändern, und diese Änderungen werden sofort wirksam. Wenn Sie die 0-Taste drei Sekunden lang gedrückt halten, wird die Soundkarte auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die Ländereinstellung wird dadurch nicht geändert.

Einstellen der Motordrehzahl

Dies ist eine einmalige Übung, die Sie jedoch später wiederholen können, wenn Sie eine Änderung vornehmen möchten. Drücken Sie zuerst die Stummschaltung, um den Ton anzuhalten und in den Programmiermodus zu wechseln. Verwenden Sie dann die Tasten 7 und 8, um den von Ihnen gewählten Motor wie im vorherigen Abschnitt (Motzortyp) beschrieben einzustellen.

Der letzte Schritt besteht dann darin, die Drehzahl einzustellen, wenn sie statisch ist und sich bewegt. Drücken Sie die Stummschaltung, um den Programmiermodus zu verlassen und die Töne zu hören.

Dann machen Sie folgendes:

- 1. Verwenden Sie die Kanal-Auf- / Ab-Tasten, um die Tickover-Drehzahl auf die gewünschte Rate einzustellen.**
- 2. Drehen Sie den Gashebel der Lokomotive hoch, bis Sie den Punkt erreichen, an dem die Drehzahl erhöht werden soll. Drücken Sie dann die Ein- / Aus-Taste auf der Fernbedienung. Die meisten Menschen drücken den Ein- / Ausschalter mit einer sehr geringen Gasbewegung, so dass die Motordrehzahl deutlich ansteigt, bevor sich die Lok in Bewegung setzt.**
- 3. Wenn der Motortyp (Schaltfläche 7 oben) auf 3 oder 4 Pieptöne eingestellt ist, müssen Sie keine weiteren Schritte ausführen. Die Lok ist fahrbereit. Wenn der Motortyp (Taste 7 oben) auf 1 oder 2 Pieptöne eingestellt ist, erhöht sich die Drehzahl mit zunehmender Geschwindigkeit der Lokomotive. Wenn der Motor in Bewegung ist, können Sie die Geschwindigkeit, mit der sich die Drehzahl ändert, mithilfe der Kanal-Auf- / Ab-Tasten erhöhen oder verringern.**

Ansteuerung der Soundkarte

Wenn die Lok fährt, sollten die Motorgeräusche automatisch funktionieren und beim Beschleunigen lauter und beim Verlangsamten oder Leerlauf leiser werden. Wenn Ihr Controller über Funktionstasten verfügt, können Sie diese wie folgt verwenden, um die Klemmen 1 bis 6 auszulösen:

Klemme 1. Ertönt die Haupthupe. Bei Spurbetrieb ertönt eine Sekunde lang die Hupe, damit sie von Spurmagneten ausgelöst werden kann. Im Akkubetrieb ertönt die Hupe, solange die Funktion ausgelöst wird.

Klemme 2. Betätigt die Glocke oder das Britische Horn 2.

Klemme 3. Ertönt "Alle an Bord" und / oder die Pfeife des Wächters.

Klemme 4. Ertönt die Freigabe der Luftbremse.

Klemme 5. Für zukünftige Verwendung.

Klemme 6. Startet und stoppt den Motor.

Anleitung zur Fehlerbehebung

Die Fernbedienung funktioniert nicht

Drücke irgend einen Knopf. Wenn neben der SET-Taste kein rotes Licht blinkt, fehlt die Batterie. Wenn es zweimal blinkt, ist die Batterie leer und die Fernbedienung sendet nichts. Öffnen Sie mit einem kleinen flachen Schraubendreher oder einer Messerklinge das Batteriefach und setzen Sie zwei neue Batterien ein. Wenn Sie dann eine Taste drücken, sollte das rote Licht schnell blinken, um anzuzeigen, dass es sendet. Wenn die Fernbedienung immer noch nicht funktioniert, ist möglicherweise die Sony™ -Codierung verloren gegangen. Halten Sie die SET-Taste etwa vier Sekunden lang gedrückt, bis das rote Licht leuchtet. Drücken Sie kurz die 0, dann die 1, dann die 4 und dann die 0-Taste. Das rote Licht erlischt und die Fernbedienung ist betriebsbereit.

Wenn die Fernbedienung immer noch nichts tut, liegt das Problem möglicherweise am Infrarotempfänger der Lok, der nicht lackiert oder blockiert werden darf. Bei niedrigen Geschwindigkeiten bekomme ich keinen Ton, wenn ich Trackpower verwende Bei Trackpower erhalten Sie bei niedrigen Geschwindigkeiten möglicherweise keinen Ton, bis die Track-Spannung etwa neun Volt erreicht. Dies zeigt an, dass die Support-Batterie leer ist. Laden Sie den Akku auf, indem Sie die Lok zehn Minuten lang mit halber Geschwindigkeit fahren.

Ich bekomme überhaupt keinen Ton Drücken Sie die Stummschalttaste auf der Fernbedienung, falls der Ton versehentlich ausgeschaltet wurde. Schalten Sie die Lok aus und wieder ein. Wenn die Soundkarte startet, sollte die LED einmal blinken. Wenn nicht, überprüfen Sie mit einem Multimeter, ob an den Anschlüssen B + und B- mindestens neun Volt anliegen und die Spannung M1 / M2 größer als Null ist, um die Soundkarte aufzuwecken. Wenn nicht, überprüfen Sie Ihre Verkabelung, falls sich etwas entfernt hat. Überprüfen Sie, ob der Lautsprecher richtig angeschlossen ist. Wenn Sie auf dem Prüfstand testen und auf der Leiterplatte ein Licht leuchtet, kann dies die Soundkarte in den werkseitigen Programmiermodus versetzen und den Ton stoppen. In diesem Fall leuchtet die gelbe LED neben dem F1-Terminal weiter. Sie können dies beheben, indem Sie den IR-Empfänger auf der Soundkarte und, falls vorhanden, auf dem fliegenden Kabel abdecken. Die Soundkarte macht ein Klickgeräusch oder fährt herunter Dies tritt am häufigsten auf, wenn die Hupe ertönt. Dies wird durch den Neustart der Soundkarte verursacht, da auf dem Gleis oder im Akku nicht genügend Spannung vorhanden ist, um die Lautstärkeinstellung aufrechtzuerhalten. Laden Sie den Akku auf. Bei der Installation in einer Lok hört der Ton zeitweise auf und ich muss den Controller zurücksetzen, um ihn wieder in

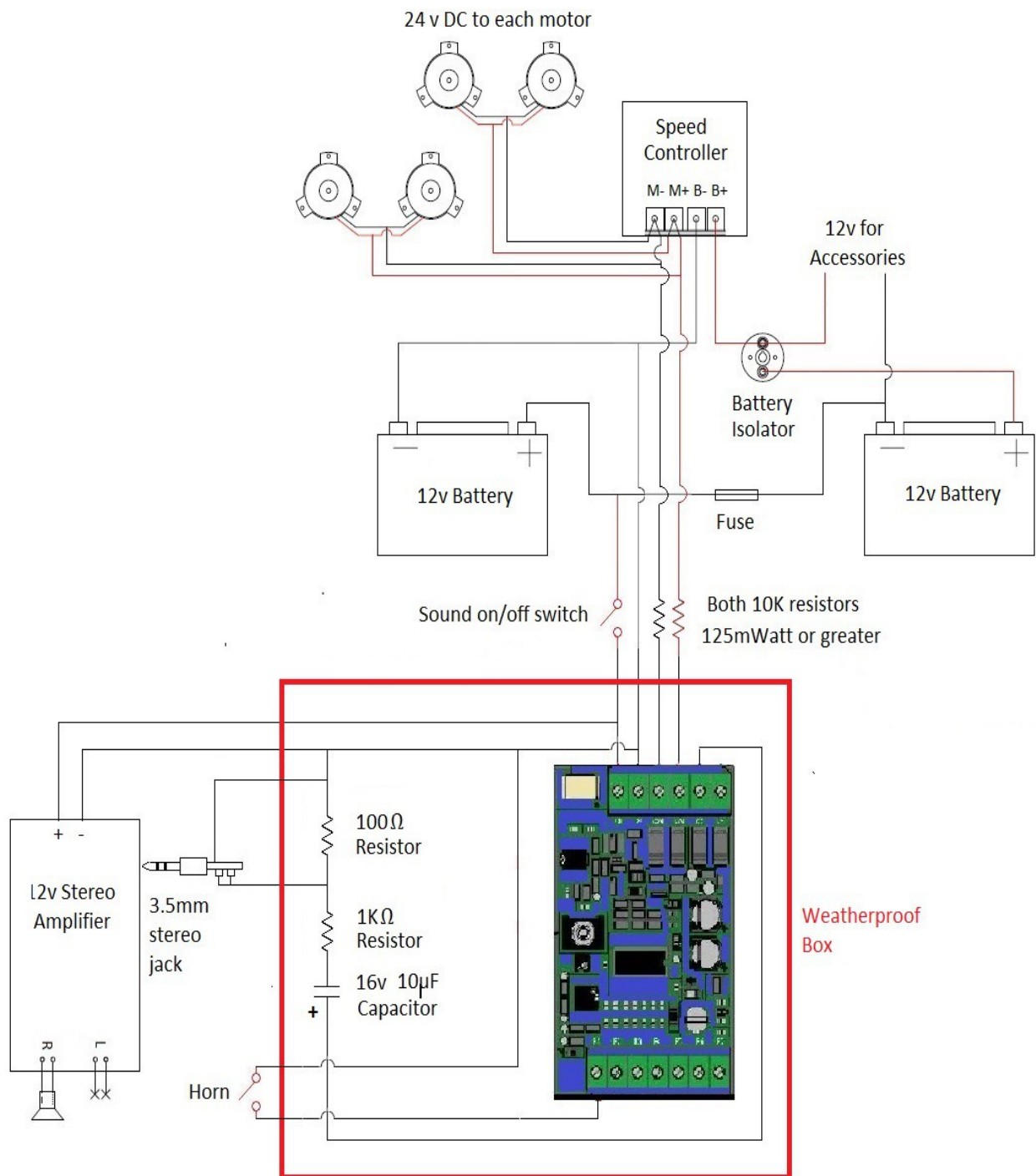
Betrieb zu nehmen Die maximale Ausgangsleistung der Soundkarte beträgt 1,5 Ampere. Wenn dies aufgrund eines Kurzschlusses, einer hohen Last und / oder hoher Lautstärke überschritten wird, wird die Soundkarte heruntergefahren. Wenn die Soundkarte auf engstem Raum installiert ist und über einen längeren Zeitraum mit hoher Leistung betrieben wird, kann sie sich überhitzen und ausschalten, während sie abkühlt. So setzen Sie Ihre Soundkarte zurück

Es kann vorkommen, dass Sie den Sound angepasst haben und erneut starten möchten. Dies kann erreicht werden, indem die Soundkarte beim Verlassen des Werks auf die Einstellungen zurückgesetzt wird. Sie können dies tun, indem Sie die 0-Taste auf der Fernbedienung drücken und drei Sekunden lang gedrückt halten. Die Soundkarte piept fünfmal, wenn der Reset abgeschlossen ist

Verwendung eines externen Verstärkers für Fahrt auf Eisenbahnlokomotiven

Auf großen Schinen oder Modellen gibt es eine Menge von Umgebungslärm. Der Ausgang der Soundkarte ist allein nicht ausreichend für diese Umgebungen und ein externes Verstärker Bedürfnisse verwendet werden. Der Schaltplan der nächste Seite zeigt, wie die Soundkarte kann durch zwei 12-V-Batterien mit Strom versorgt mit 24v Motoren in einer Lok mit einem handelsüblichen Stereo-Verstärker angeschlossen werden. Beachten Sie, dass die Soundkarte maximal 24 Volt DC verarbeiten kann. Eine Batterie, die als 24-Volt-Ausgang wird in der Regel 28 Volt bezeichnet ist, wenn sie vollständig aufgeladen und wird daher die Soundkarte beschädigen, wenn sie direkt verbunden ist. Die beiden 10K-Widerstände der M1 / M2 Klemmen halten die Spannung auf 24 Volt. Ein 2x15 Watt Stereoverstärker eignet. Andere Verstärker können einen 100Ω Widerstand erfordern, geändert werden. Wenn die Ausgangslautstärke zu niedrig ist, um den Wert des 100Ω Widerstand zu erhöhen. Ein einzelner Lautsprecher kann auf der rechten Ausgang oder zwei Lautsprecher an den linken und rechten Ausgänge verwendet werden. Jede der fünf Funktionen können durch einen Taster zwischen dem Funktionsanschluss und Masse verwendet werden. Die Sound-Funktionen zur Verfügung stehen Horn, Glocke, Wache Pfeife, Airbrake Release und Motor-Start / Stopp. Nur die Horn Verdrahtung ist in dem Diagramm gezeigt .. Die Installation kann durch Einschließen der Soundkarte, einen Kondensator und zwei Widerstände in ein Kunststoffkasten Projekt robuster gemacht werden, wie in dem Diagramm gezeigt. Das Ganze kann dann an der Oberseite des Verstärkers festgelegt werden unter Verwendung von Silikon. Wählen Sie einen Lautsprecher, der die Impedanz und die Leistungsabgabe des Verstärkers übereinstimmt. Es ist auch wichtig, um eine Soundbox zu machen, die an der Rückseite des Lautsprechers eine

luftdichte Passung ist. Dies wird sowohl Lautstärke und Klangqualität verbessern.



IR Fernbedienung	Radio Control	Defaults shown in grey	
Power		Startspannung einstellen	
VOL +/-		Lautstärke des aktiven Sound	
CH +/-		Sound wechseln	Horn Tone when horn sounding
			Engine tickover rate when static
			Engine rev rate when moving
Mute		Sound ein/aus	
Taste 1	F1	Horn	
Taste 2	F2	Glocke oder Brit. Horn 2	Manuelle Glocke ein/aus
			2 beeps Automatik Timer F2 is triggered.
			3 beeps Wenn Fahrspannung unter 4 Volt
			4 beeps Wenn Fahrspannung unter 8 Volt
			5 beeps Wenn Fahrspannung unter 12 Volt
			6 beeps Einzelglocke
			7 beeps Zweiton Horn dee-dar
			8 beeps Singleton auf Taste
Taste 3	F3	The Guard	1 beep Ansage (englisch)
			2 beeps "All aboard"
			3 beeps "All aboard" followed by guard's whistle
Taste 4	F4	Bremse release/squeal	1 beep Asugeschaltet
			2 beeps Automatische Bremse
			3 beeps Automatische Bremse und Luft
Taste 5	F5	Turbocharger & Exhaust	1 beep Aus
			2 beeps Turbolader ein
			3 beeps Abgasgeräusch ein
Taste 6	F6	Motorsound start/stop	
Taste 7		Motor Typ	
			1 beep Spannungsabhängig
			2 beeps Mechanisches Getriebe
			3 beeps Revs up to notch 5
			4 beeps Revs up to notch 8
Taste 8		Motor Sound	
			1 beep English Electric
			2 beeps Modern EMD with turbo
			3 beeps Classic GM
			4 beeps Alco
			5 beeps Sulzer
			6 beeps Railcar
Taste 9		Control Modus	
			1 beep Manuell
			2 beeps Automatisches Horn alle 20 Sekunden
			3 beeps Horn über Magnetschalter im Gleis
	F7	Not used	
Taste 0 gedrückt halten bis 5 beeps ertönen		Auf Werkseinstellung resettten	

